

Ist also dieser Hauptbeweis Kurze's ebensowenig stichhaltig wie sein Wahrscheinlichkeitsbeweis, dass Thietmar die bezüglichlichen Nachrichten nur aus einer Taginonischen Chronik erhalten haben könne, so bleibt noch die dritte Stütze seiner Annahme, nämlich die Uebereinstimmung Thietmars mit den Gest. archiep. Magd., den Ann. Magd. und dem Ann. Sax. zu erwägen. Kurze schliesst aus dieser Coincidenz auf eine gemeinsame Quelle, ohne genügend in Betracht zu ziehen, dass, wie bisher schon ganz allgemein angenommen wurde, die genannten späteren Geschichtswerke neben der hypothetischen alten Magdeburger Quelle auch Thietmar selbst benutzt haben können. Abgesehen davon, dass er inconsequenter Weise eine Reihe von übereinstimmenden Stellen am Rande nicht als Tagino angehörig anmerkt, so nimmt er vor allem darauf nicht gebührend Rücksicht, dass jedenfalls von 1012, dem Todesjahre Tagino's ab, Thietmar für alle in seiner Chronik und den Magdeburger Geschichtswerken sich gleichmässig findenden Partieen unbedingt alleinige Quelle gewesen sein muss. Es ist nicht nöthig, hier einige dieser zahlreichen Stellen neben einander zu setzen, da sie sowohl in der Ausgabe der Gesta als in der der Annalen, durch den Druck kenntlich gemacht, vorzüglich ins Auge fallen. Da nun Gesta und Annalen nach 1012 sicher auf Thietmar zurückgehen, so liegt nichts näher, als dass dieser auch für die vorhergehenden Theile an allen den Stellen, wo sich Uebereinstimmungen in Inhalt und Form zeigen, ihre Quelle gewesen ist. Denn es ist undenkbar, dass die Verfasser der Gesta und der Annalen die früheren Partieen von der ihnen vorliegenden Chronik Thietmars nicht benutzt haben sollten.

Dieser dritte Punkt, der sich ja auch weniger auf die Verfasserschaft Tagino's als auf eine verlorene Quelle selbst bezieht, ist in der Abhandlung K.'s nicht ausgeführt. Dafür findet sich dort noch folgender Schluss: Zum Jahre 961 berichtet Thietmar von einer Versammlung in Regensburg, auf welcher Otto dem Grossen die Gebeine des h. Moritz überbracht wurden. Dieselbe Nachricht findet sich bei den Ann. Magd. und dem Ann. Sax., nur, dass in jenen hinzugefügt wird, dass 13 Bischöfe anwesend waren, und der Ann. Sax. noch die Namen derselben angiebt. Dieser Ueberschuss, meint Kurze, ist aus den verlorenen Nienburger Annalen entnommen, die ihrerseits wieder nur aus Tagino geschöpft haben können, weil sonst das Interesse für den Regensburger Tag nicht erklärlich wäre. Dem ist